HOLM WEDEL SCHULAU

Evangelisch-Lutherischer

Gemeindebrief

Oktober / November 2022

„Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen! Sie bezeichnen Finsternis als Licht und Licht als Finsternis, Bitteres als süß und Süßes als bitter.“

Jes 5,20 (BB)

Ev.-Lutherische Kirchengemeinden

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Wedel/Holm

Kirchenbüro
Küsterstr. 4, 04103 - 2143
Öffnungszeiten: Mo-Do 10 - 12, Di 16 - 18
Fax: 04103 - 15064
www.kirchengemeindewedel.de
buero@kirchengemeindewedel.de
Stadtsparkasse Wedel,
IBAN: DE65 2215 1730 0000 0000 43

Pastorin S. Huchzermeier-Bock,
Küsterstraße 4, 04103 - 7113
huchzermeier@kirchengemeindewedel.de

Pastorin S. Schmidtpott,
04103 - 82092 & 918103
schmidtpott@kirchengemeindewedel.de

Pastorin B. Lang, 04103 - 8031326
lang@kirchengemeindewedel.de
Hinter der Kirche 4a

Kantor Daniel Cromm, 0176 - 76667336
cromm@kirchengemeindewedel.de

Jugenddiakonin Rebekka Köhnen,
04103 - 8 69 30 30 / 0176 - 5721 7698
koehnen@kirchengemeindewedel.de

Küster, Mo-Mi Fr 10 - 12
Roland Abermeth, 0176 - 57217697

Seniorenarbeit
Angela Ballendat, 04103 - 7032252

Besuchsdienst
Wedel: M. Henke, Tel. 04103 - 87174
Holm: R. Albrecht, 13208

Ambulanter Hospizdienst
Pastorin Huchzermeier-Bock, 04103 - 7113
Trauergruppe: Gerda Groth, 04103 - 88991

Gemeindezentrum Holm
Küsterin G. Bruhs
Steinberge 18, 04103 - 1881380,
bruhs@kirchengemeindewedel.de

Kindertagesstätte Regenbogen
Pinneberger Str. 32, 04103 - 88758
Außenstelle Risthütte, 04103 - 88820

Kindergarten „Arche Noah" Holm
Schulstraße 7, 04103 - 81334

Kindertagesstätte Löwenzahn
Voßhagen 93, 04103-84733

Ev.-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Schulau

Kirchenbüro
Feldstr. 32-36, 04103 - 91 83 - 71
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12
Fax: 04103 - 91 83 - 72
www.christuskirche-schulau.de
mail@christuskirche-schulau.de
Stadtsparkasse Wedel,
IBAN DE15 2215 1730 0000 0181 12

Pastorin C. Haas,
Rudolf Breitscheid-Straße 75,
04103 - 83420

Pastor U. Zingelmann,
Rudolf-Breitscheid-Straße 73,
0176 - 48142044

Pastorin Maria von Bar,
Feldstraße 32-36, 040 - 73441587
pastorinvonbar@web.de

Kantor u. Organist
Freimut Stümke, 04103 - 918374
stuemke.freimut@t-online.de

Besuchsdienst
H. Gräper, 04103 - 89188

Kindertagesheim
Hafenstr. 9, 04103 - 4252
Feldstr. 32 - 36, 04103 - 82640

Jugendhaus
Geeske Martens, Tel. 0174 - 366 58 05
Feldstr. 30, 04103 - 9000979
geeske.martens@christuskircheschulau.de

Teestube
A. Philipp, K. Hester, 04103 - 9000544

Anonyme Alkoholiker
Gerhard, 04103 - 64 73

Trauerbegleitung „Pusteblume"
für Kinder/Jugendliche und Erwachsene
Kirsten Wilke 0177-752 70 61
pusteblume.wedel@web.de

Kindesglück & Lebenskunst e.V.
Familienbegleitung in Krise durch
Erkrankung und in der Trauer
0151 22 72 63 47
www.kekk-kul.de

Telefonseelsorge: 0800 - 1110111

Friedhofsbüro: Egenbüttelweg 2, 04103 - 83121, buero@friedhof-wedel.de
Öffnungszeiten: Öffnungszeiten: Mo bis Mi + Fr 9 - 12 Uhr , Do 9-12 Uhr nur telefonisch

In gemeinsamer Sache

Ökumenische Herbsttage 2022

„Türöffner-Geschichten"

Das ist unser Thema für die diesjährigen ökumenischen Herbsttage. Was öffnet dem Glauben, was öffnet Kirche bzw. kirchlichen Themen die Türen in der Gesellschaft bzw. zu einzelnen Menschen und: als wie offen werden die Türen von Kirche von außen erlebt? Was hat mir persönlich die Tür zur Gemeinde geöffnet?

Donnerstag, 10. Nov., 19.30 Uhr

Risthütte, Küsterstraße 4

Am ersten Abend bekommen wir spannenden Besuch von „Kirche im Dialog", einer Arbeitsstelle der Nordkirche in Hamburg, die neue – türöffnende – Ideen entwickelt wie z. B. die Ostersteine oder „Hoffnungsleuchten". Vielleicht regt uns das zu eigenen Ideen an? Für Neugierige:
https://www.kircheimdialog.de/

Montag, 14. Nov., 19.30 Uhr

Christuskirche Schulau, Feldstr. 32-36

Am zweiten Abend öffnen wir unsere Türen und Herzen: Bei etwas Fingerfood und Getränken tauschen wir uns über unsere Erfahrungen mit offenen oder geschlossenen Türen bei Kirchen oder Gemeinden aus. Auch sprechen wir über unsere liebsten Bibelstellen und Lieder und singen gemeinsam.

Mittwoch, 16. Nov., 19.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
bei der FeG, Höbüschentwiete

Der Gottesdienst am Buß- und Bettag nimmt das Thema noch einmal auf in Musik, Predigt und Gebet.

Genauere Infos im Flyer der ACK.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Schulau und Wedel/Holm

Redaktion & Verantwortung Schulau: Corinna Haas, Edith Rachor

Redaktion & Verantwortung Wedel: Susanne Schmidtpott, Marlies Groth-Fredeland

Layout: Susanne Löwe, www.sloe.de

Druck: Schneider Druck e. K., T. 04101 - 216 7222, www.schneiderdruck.de **Auflage:** 16.000 Stck.

Titelbild: Wolfram Jasker

Redaktionsschluss für Dez. 2022 / Jan. 2023: 28. Oktober 2022

Gemeinde-versammlung in Schulau, 30. Oktober

Die Christuskirche lädt herzlich ein zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst (ca. **11 Uhr**). Einmal jährlich tritt die Gemeindeversammlung zusammen, an der alle Mitglieder der Kirchengemeinde teilnehmen können. Es wird einen Bericht des Kirchengemeinderates (KGR) über das vergangene Jahr geben und die Gemeindeversammlung kann Anträge und Anregungen an den KGR sammeln und über alle Angelegenheiten der Kirchengemeinde beraten. Außerdem werden sich in diesem Jahr die KandidatInnen zur Wahl des neuen KGR der Gemeinde vorstellen. Herzliche Einladung!

Pastor Udo Zingelmann

Gemeinde-versammlung Wedel/Holm, 6. November

Am Sonntag feiern wir um **10.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst**, im Anschluss ist die gesamte Gemeinde zur **Gemeindeversammlung** in die **Risthütte** eingeladen. Gestärkt durch Kaffee und Gebäck können Sie dort die Vorstellung der KandidatInnen für die Kirchenwahl am 1. Advent erleben und Ihnen auch Fragen stellen. Und natürlich wie in jedem Jahr den Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderates hören, Fragen stellen, Anregungen geben, kurz: von Ihrem Recht als mündiges Gemeindeglied Gebrauch machen. Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Susanne Schmidtpott

Liebe Mitmenschen in Wedel!

Ende Oktober werden die Uhren umgestellt. Spätestens dann ist sie wieder ganz präsent: die dunkle Zeit des Jahres mit ihren eher traurigen Gedenktagen Anfang, Mitte und Ende November. Und manchen wird auch im eigenen Gemüt ganz dunkel, schwer und mutlos. Am 9. November erinnern wir uns an die grauenvolle Progromnacht 1938, am 13. November an die Toten der beiden Weltkriege und am 20. November an die Verstorbenen aus den Gemeinden und unseren Familien- und Freundeskreisen.

Als Monatsspruch wird ein Warn-Wort des Propheten Jesaja unsere Gedanken und Gefühle begleiten.

„Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen! Sie bezeichnen Finsternis als Licht und Licht als Finsternis, Bitteres als süß und Süßes als bitter.“

Diese prophetischen Wehe-Rufe sind hineingesprochen auch in unsere Tage – passend auch für die diesjährige Friedensdekade vom 6. bis zum 13. November. Denn auch in unserer Zeit gibt es einzelne Menschen, Gruppen oder sogar ganze Nationen und Völker, die alles verdrehen oder uns auf andere Weise manipulieren wollen: mit Gewalt Tatsachen behaupten, die keine sind – echte Wahrheiten verleugnen, vertuschen, verstecken und nachweislich Falsches zum Richtigen erklären. Das ist manchmal kaum zu ertragen, denn es macht hilflos und ärgerlich. Das Phänomen an sich ist anscheinend aber wohl schon sehr alt!

Der Prophet Jesaja lässt seinen Ärger darüber raus, weiß andererseits mehr und ermutigt zum Durchhalten. Die, die alles verdrehen und sich die Welt zurechtbiegen, die lügen, bis sich die Balken biegen, werden nicht das letzte Wort behalten. An anderer Stelle schreibt er verheißungsvoll:

„Aber die, die auf den Herrn vertrauen, bekommen neue Kraft – sie werden auffahren mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht matt werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Wege durch politisch, psychisch und persönlich anderweitig oder auch nur jahreszeitlich dunkle Zeiten sind durchaus schwierig und kräftezehrend. Doch Jesaja macht Mut: „Keine Angst vor der eigenen Ohnmacht und Kraftlosigkeit! Der menschliche Kräftehaushalt ist – in seinen natürlichen Grenzen – regenerierbar … körperlich, seelisch und geistlich! Gott hilft, aber auch Wahrhaftigkeit hilft – Ehrlichkeit mit sich selbst und anderen. Ihr werdet sehen und es erleben.“

So wird die dunkle Zeit des Jahres zur Wartezeit und Geduldsprobe. Zum Glück steht sie dann am 27. November mit dem 1. Advent schon in einem neuen Licht. Das Kirchenjahr beginnt mit erstem **Licht im Dunkel**. Licht, das von dem Frieden, der Gerechtigkeit und Liebe Gottes erzählt – und uns mit Hoffnung nährt und allmählich wieder füllt, Sonntag für Sonntag.

Alles Gute für Sie alle – kommen Sie gut durch die dunkle Zeit des Jahres (und der aktuellen Weltgeschichte).

Ihre Pastorin Susanne Huchzermeier-Bock

Bauen • Sanieren • Renovieren
Bauzentrum Lüchau
Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0
Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek
WhatsApp: 0171/5566403 luechau.de

Sicherheit • Schlüssel • Technik
SST
SST Neumerkel • Döbler e. K.
Tel.: 04103 / 808 87 95 - Fax: 04103 / 808 87 96
Notdienst: 01511 / 66 66 056 od. 01511 / 66 74 983
Mühlenstraße 9 - 22880 Wedel - www.sst-wedel.de
Einbruchschutz • Schließanlagen • Schilder & Gravuren
Notdienst • Zutrittskontrolle • Fluchtwegsicherung
Briefkastenanlagen • Mechatronik • Tresore • Baubeschläge

Ewigkeitssonntag, 20. November, 17 Uhr
Christuskirche Schulau, Konzert mit Vokalensemble

Konzert mit dem Vokalensemble: Am Ewigkeitssonntag, 20.11.´22, gibt das Vokalensemble der Christuskirche ein Konzert um 17 Uhr in der Christuskirche Schulau. Zu hören sind Werke von Heinrich Schütz (teils mit Instrumentalbegleitung), Bruno Nimtz und Ronda Polay. Zudem sind Orgelwerke zu hören, u.a. von César Franck, der in diesem Jahr 200.Geburtstag hat. Herzlich willkommen, der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Kirchenmusik.

Beide Fotos pixabay

Freimut Stümke

Sänger und Sängerinnen gesucht:

vor allem in den Stimmen Tenor bis Bass, die anspruchsvollere Vokalwerke auch a capella singen können. Die Gelegenheit ist mal wieder günstig. Proben sind donnerstags von 20 bis 21:50 Uhr. Willkommen.

Weitere Informationen bei Freimut Stümke: 04103-1894393 oder stuemke.freimut@t-online.de

Sonntag, 27. November, 16 Uhr
Christuskirche Schulau, Konzert der Musikschule

Solovorträge, Ensembles mit klassischer Musik von Barock bis Romantik

Alle Musikliebhaber können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer Musik freuen. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule präsentieren Solobeiträge auf Tasten- Streich- und Blasinstrumenten. Auch die Ensembles werden wieder dabei sein. Das Besonderes an diesem Konzert wird sein, dass alle Beiträge aus dem Bereich der „klassischen Musik" sein werden. Folgen Sie uns in der Welt der Musik von Vivaldi, Mozart und Beethoven! Der Eintritt ist frei

Ausblick: Sonntag, 18. Dez., 17 Uhr
Weihnachtsoratorium, 4. Advent

Camille Saint-Saëns am 4. Advent

Kantorei und Vokalensemble führen das Oratorium des Franzosen auf. Außerdem in dem Konzert: Aus dem Magnificat von Joh. Seb. Bach einzelne Chorsätze und Musik von Claude Debussy für Orchester. Freimut Stümke dirigiert das Konzert. Karten gibt es zu 16 Euro, ermäßigt 13 Euro. Herzlich willkommen!

Freimut Stümke

P.S. Auch in der Kantorei möchten wir alle Stimmen von Sopran bis Bass auffüllen. Wir proben dienstags von 19:45 Uhr bis 21:45 Uhr inkl. Pause. Willkommen.

Liturgischer Lutherschmaus
31. Oktober, 11 Uhr
Christuskirche, Seminarraum

Auf eine kleine Zeitreise begeben wir uns beim „liturgischen Lutherschmaus": In gottesdienstlichem Rahmen essen wir miteinander Speisen ähnlich wie zu Luthers Zeiten. Dunkles Brot und viel Milchprodukte kamen damals auf den Tisch, dazu dünnes Bier und Wasser (ohne Sprudel, aber manchmal mit einem Schuss Wein zur Desinfektion).

R. Ott-Filenius

Dazu hören wir Ausschnitte aus Luthers „Tischreden", mit denen er seine Gäste erfreute und manchmal überraschte. Denn auch das gehört zum „Lutherschmaus": es waren immer viele Gäste am Tisch.

So feiern wir den Reformationstag in geselliger Runde und mit einer Fröhlichkeit, die sicher auch Luther gefallen hätte.

Udo Zingelmann

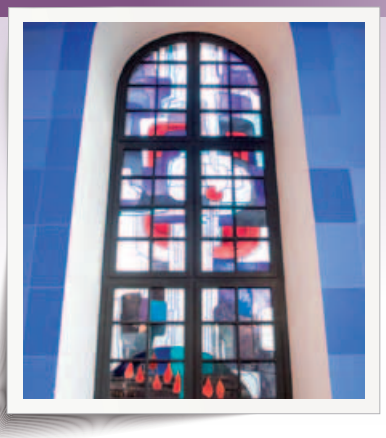
Rathaus - Apotheke
mit Sanitätshaus-Abteilung
N. Dumke e.K.
Bahnhofstraße 9 · 22880 Wedel
Tel. 041 03/18 80 8-0
E-Mail: info@apodumke.de · www.sanidumke.de

Montag, 31. Oktober, 17 Uhr
Immanuelkirche

Musikalischer Gottesdienst

Reformation Standhaftigkeit und Freiheit

Kantorei



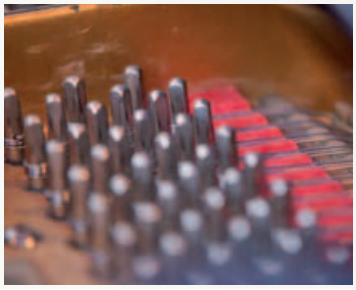
Sonntag, 16. Oktober, 10.30 Uhr
Immanuelkirche

Musikalischer Gottesdienst

Cantate am 3. Verantwortungsvoll leben

18. Sonntag nach Trinitatis

Ulrike Meyer, Sopran



https://unsplash.com/photos/31dmE9gkzT4

Samstag, 5. November, 18 Uhr
Risthütte und Immanuelkirche

In Kooperation mit dem Deutsch-Japanischen Forum Elbe e. V. (DJFE):

Japanischer Herbstabend / Konzert

Passend zur Jahreszeit und der im Herbst in Japan traditionell stattfindenden Mondschau (tsukimi) werden der **Sakura-Chor** des DJFE und verschiedene Solist*innen ein abwechslungsreiches Programm mit japanischen Liedern und Musikstücken darbieten. Es erwarten Sie zauberhafte Melodien und interessante Einblicke in japanische Tradition. Im Anschluss an das Konzert werden im Gemeindesaal **Tee** und **japanische Snacks** angeboten, und ein kleines **Kulturprogramm** (u.a. Kimonoausstellung, Tombola, Fotogalerie).
Der Eintritt ist frei! (Spenden sind willkommen)

Sonntag, 20. November, 10.30 Uhr
Immanuelkirche

Musikalischer Gottesdienst

Cantate am 3. Ein neuer Himmel, eine neue Erde

Ewigkeitssonntag

Philip Farmand, Tenor
Elisabeth Müller, Orgel

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über unsere Konzerte! Kurzfristige Änderungen sind in dieser Zeit nicht vorhersehbar!

Sonntag, 27. November, 17 Uhr
Immanuelkirche

Konzert

Home for Christmas

Das musikalische Feuerwerk im Advent!

Im Rahmen des Partnerprojektes zugunsten des Hospiz- und Palliativverbandes Schleswig-Holstein e. V. spendet „Home for Christmas“ pro verkaufter Eintrittskarte 1,50 Euro.
Karten VVK extern und an der Abendkasse

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Profitieren Sie von unserer kostenlosen Wertermittlung und langjährigen Erfahrung.

Telefon: 04103 / 966 330
immo@sparkasse-wedel.de
www.sparkasse-wedel.de

Stadtsparkasse Wedel

NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH

Haustüren Parkett
Fenster Treppen
Bauelemente
Wintergärten Markisen
Terrassendächer
Innenausbau

Ausstellung & Beratung
(04103) 800 290
25488 Holm Haupstr. 16a

»Wir suchen Lieblings-Rezepte ...«

W. Ballendat

„Oh, der Kuchen ist lecker! Das Rezept musst Du mir unbedingt geben." Solche häufig überlieferten Rezepte für einen leckeren Braten, einen gelungenen Salat oder eine schmackhafte Torte, die nicht im Internet stehen, suchen wir für ein lebendiges und vielfältiges Gemeinde Koch- und Backbuch. Vielleicht gibt es zum Rezept eine kleine Geschichte? Schreiben Sie uns die gerne auf: Von wem ist das Rezept? Gibt es einen besonderen Anlass, der damit verbunden ist?

Zum 1. Advent soll das Buch fertig sein, deshalb brauchen wir die **Rezepte bis spätestens 20. Oktober**; auf Papier oder per Mail: **1-2 Seiten A5 mit 2,5 cm Rand, weißes Papier, Hand- oder Druckschrift**, gerne mit Namen. Abgeben bitte im Kirchenbüro oder an buero@kirchengemeindewedel.de Handzettel mit Beispielen liegen dort aus. Sind Sie dabei?

Angela Ballendat

W. Ballendat

Seniorennachmittage in der Risthütte
alle 14 Tage, mittwochs um 14.45 Uhr

Zum „Seniorennachmittag in der Risthütte" haben wir für die Herbstmonate folgende Veranstaltungen für Sie geplant:

12.10. Gedächtnistraining
– wir fordern unsere grauen Zellen

26.10. „Nebel – was ist das?"
– ein Phänomen der Natur

9.11. Wir verzieren Fensterbilder
– der Advent rückt näher ...

Wolfgang Mühlenbein

23.11. „Dänische Impresssionen"
mit Hans-Wolfgang Mühlenbein

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Für evtl. Änderungen bitten wir Sie, auf die aktuellen Anzeigen am Anschlagbrett im Vorraum der Risthütte zu achten.
Gäste sind herzlich willkommen. Ggf melden Sie sich bitte vorher unter der Telefonnummer 7032-252 an.
Bleiben Sie gesund!

Angela Ballendat

Wir legen großen Wert auf eine individuelle und freundliche Beratung!
Ihr Steyer – Team

STEYER BUCHHAUS

22880 Wedel • Bahnhofstraße 46 • Telefon 04103 - 919370
online@steyer-wedel.de • www.steyer-wedel.de

NETZfunde von Pastorin Susanne Schmidtpott

Seelsorge im Netz

Vielen Menschen fällt es schwer, in einer Krise über das zu sprechen, was sie bewegt. Schriftlich ist das oft einfacher und es gibt im Netz einige Angebote, auch speziell für Jugendliche. Die unter der Nummer 0800 1110111 bekannte Telefonseelsorge gibt es auch online als Chat oder Mail-Beratung, genauso anonym wie am Telefon. Anmelden kann man sich hier:
https://online.telefonseelsorge.de/

ERF Der Sinnsender

Beim ERF gibt es ebenfalls ein Angebot für alle, geschützt und anonym per E-Mail. Rund um die Uhr stehen hier an allen Tagen der Woche erfahrene SeelsorgerInnen zur Verfügung:
https://seelsorge.erf.de/

Ein Angebot **speziell für Jugendliche** ist der Soul-Chat:
„Wir alle haben Probleme – so weit, so normal. Über Probleme zu reden, ist im Schulalltag aber gar nicht so einfach. Soul Chat ist ein geschützter Raum im Netz, wo du frei und offen reden kannst. Kostenfrei, ohne Anmeldung und zu einhundert Prozent anonym. Wir sind einfach da und hören zu. Egal, wer du bist oder was dich gerade beschäftigt."
Montag bis Freitag zwischen 16 Uhr und 19 Uhr sind hier geschulte PädagogInnen erreichbar: https://soul-chat.de

Ebenfalls ein Angebot für **Jugendliche und junge Erwachsene**:
Die Mail-Beratung von [U25] Freiburg
Und so funktioniert es:
„Die Beratung wird durch speziell ausgebildete ehrenamtliche Gleichaltrige („Peers") durchgeführt. Du meldest dich mit einem Nickname über „Helpmail" an. Das dauert eine Minute und schon kannst du uns schreiben. Du schreibst uns dein Anliegen und schickst die Nachricht ab. Wir lesen deine Mail und antworten dir innerhalb von zwei Werktagen. Das kann der Anfang einer längeren Mail-Begleitung sein – wenn du das möchtest. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich."
https://www.u25-freiburg.de/

KiBiWo 2022 in Holm
11. - 14. Oktober
Jeweils von 9 - 13.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Holm, Steinberge 18
Kosten: für Materialien und ein kleines Frühstück betragen 20 Euro pro Kind, bitte am 1. Tag in bar mitgeben.
Eingeladen sind Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren. **Am Freitag schließen wir die KiBiWo mit einem gemeinsamen Gottesdienst (12.30 Uhr) ab;** dazu sind alle Familien und Interessierten herzlich willkommen.
Wir begleiten Jona auf seinem abenteuerlichen Weg – erinnert ihr euch, der im Bauch des großen Fisches? Es geht um weglaufen, Angst haben, richtig wütend sein und gerettet werden.
Gemeinsam mit euch wollen wir tolle Spiele spielen, basteln, singen, Neues entdecken – und ein kleines Frühstück darf natürlich auch nicht fehlen!
Anmeldungen bitte bis spätestens 30. September über das Kirchenbüro: T. 2143, oder bei Diakonin Rebekka Köhnen: Tel.: +49 176 5721 7698 koehnen@kirchengemeindewedel.de

Wir freuen uns auf euch!
Das KiBiWo-Team

caepsele, gemeindebrief.de

PFLEGETEAM 24

Wir bieten Ihnen ein individuelles Leistungsangebot im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes und weiterer Leistungsbereiche der Krankenkassen. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen durch qualifizierte Pflegefachkräfte.

Grundpflegerische Betreuung auf allen Stufen der Pflegebedürftigkeit - Pflegeberatung nach § 37 SGB XI - Häusliche medizinische Behandlungspflege - Verhinderungspflege bei Urlaub/Erkrankung der Angehörigen - Haushaltsführung - Hausnotruf - 24 Stunden-Rufbereitschaft - Beratung und Vermittlung von Pflegehilfsmitteln - Hilfestellung bei Pflegeanträgen und Durchsetzung Ihrer Ansprüche - ambulante, postoperative Nachsorge - Vermittlung individueller Dienstleistungen

Beratungstelefon: 04103 - 98 97 70
ABC-Straße 14 - 22880 Wedel - www.pflegeteam24.com - mail@pflegeteam24.com

Anmeldung zur Konfirmation Wedel/Holm

Für die **Konfirmationen 2024 in Wedel und Holm** nimmt das Kirchenbüro gerne ab sofort die **Anmeldungen** des Geburtsjahrganges 2010 entgegen. Die Jugendlichen sollten zur Konfirmation möglichst 14 Jahre alt sein. Der Unterricht dauert knapp ein Jahr von Frühjahr 2023 bis Frühjahr 2024. Zur Anmeldung benötigen wir die Geburtsurkunde und sofern der/die Konfirmand/in schon getauft ist, die Taufurkunde. Die näheren Informationen zum Ablauf wie Unterrichtszeiten, geplante Freizeiten etc. werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Marlies Groth-Fredeland

Lebendiger Adventskalender 2022 in Schulau und Wedel

Miteinander inne halten – den Advent bedenken – Gott bei sich spüren – adventliche Geschichten hören – täglich einmal zur Ruhe kommen: für das alles bietet der „lebendige Adventskalender" Gelegenheit.
Auch wenn uns Corona immer noch begleitet, wollen wir doch wieder einen „lebendigen Adventskalender" planen. Dazu wird es auch ein Hygienekonzept geben.

Deswegen suchen wir auch in diesem Jahr wieder Familien oder Institutionen, die bereit sind, als Gastgeber ein Fenster zu schmücken, einen Tee zu kochen und für eine halbe Stunde Gäste zu empfangen. Zur Vorbereitung laden wir herzlich ein zum

Vorbereitungstreffen für Gastgeber:
Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr
in der Christuskirche Schulau,
Feldstr. 32-36.

Hier wollen wir den Ablauf besprechen und die Termine koordinieren. Anmeldungen und Terminwünsche nehmen auch gern das Kirchenbüro (918371) oder Pastor Udo Zingelmann (0176-481 420 44) entgegen.

Pastor Udo Zingelmann

Lebendiger Adventskalender in Holm

Diesmal aber wirklich: **Lebendiger Adventskalender in Holm!**
An jedem Tag im Advent um 18 Uhr vor einem anderen Haus ca. 30 Minuten Begegnung, Singen, vielleicht eine Geschichte – gemeinsam unterwegs sein. **Haben Sie Lust, als Gastgeber dabei zu sein?**

Holmer Adventskalender 2019, Foto Susanne Schmidtpott

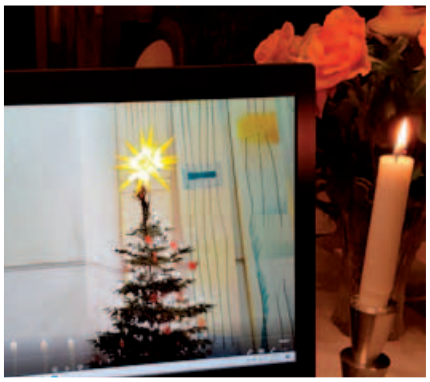
Am 27. Oktober um 19.30 Uhr bieten die Organisatorinnen einen Info-Abend im Gemeindezentrum an, der vielleicht bei der Entscheidung hilft. Ab November steht dann das Plakat zum Eintragen (bitte mit Telefon!) bei Paulsen. Mehr Informationen bei Almuth Ladiges oder Martina Ringel, Telefon 929714 oder martina.ringel@freenet.de

Pastorin Susanne Schmidtpott

suju-foto, pixabay

1. Advent
27. November
Fest für Igumbilo
10 Uhr in Schulau

Wie in jedem Jahr feiern wir am ersten Advent das „Fest für Igumbilo“. Wir beginnen um 10 Uhr mit der **Familienkirche**, zu der wir alle herzlich einladen. Danach haben Sie die Möglichkeit, auf dem **Basar** weihnachtlich Dekoratives zu erstehen.



R. Ott-Filenius

Auch die bereits traditionelle Kartoffelsuppe wird wieder angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Parllel können alle Gemeindemitglieder ihre Stimme für die **Kirchenwahl** in Schulau von **11 bis 18 Uhr** abgeben.

Edith Rachor

Martinsfest Holm
Freitag, 11. November, 17.30 Uhr
Gemeindezentrum Steinberge 18

Wir erwarten den heiligen Martin an seinem Feiertag vor unserem Gemeindezentrum. Von dort aus reitet er voran und wir folgen mit unseren Laternen durch das dunkle Holm. Danach gibt es wie immer die Geschichte dazu, Feuer, Punsch und die leckeren Martinsmänner zum Teilen. Ich bin dabei. Und du?

Pastorin Susanne Schmidtpott

Advent um Kirche und Roland und Kirchenwahl
26. + 27. November

Sonntag, 27. 11. von 10 (in Holm ab 11) bis 16 Uhr (nicht während des Gottesdienstes) sind alle konfirmierten Gemeindeglieder ab 14 Jahren eingeladen, bei der **Kirchenwahl** ihre Stimme abzugeben: **in Holm im Saal des Gemeindezentrums und in Wedel in der Risthütte**.

Samstag und Sonntag laden wir in Wedel zum traditionellen **Adventswochenende** ein mit Basar und Café, Bastelangebot, Turmbläsern und Adventssingen. **„Choriosum“** hat sich für den 26. angekündigt, am 27. ist **„Home for Christmas“** eingeplant; jeweils um 17 Uhr.
Genaueres entnehmen Sie bitte den Flyern bzw. der nächsten Ausgabe – wir versuchen, trotz der durch die Wahl veränderten Raumnutzung, möglich zu machen, was geht.

Pastorin Susanne Schmidtpott

Pfeffer, gemeindebrief.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“ in Wedel

Die Senioren-Residenz „An der Elbe“ gehört zur Unternehmensgruppe der Alloheim Senioren-Residenzen. In der Residenz „An der Elbe“ finden bis zu 79 Menschen ein neues Zuhause und wenn sie es möchten, sogar mit ihrem Haustier.

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 | 22880 Wedel
Telefon (04103) 9335-0

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN

Wir suchen Pflegefachkräfte

HausMenue
Telefon (04103) 9335-11

www.alloheim.de

HOLM WEDEL

Das bin ich Rebekka Köhnen

Mein Name ist Rebekka Köhnen. Ich bin 28 Jahre jung und komme ursprünglich aus dem schönen Nordhorn. Für mein Studium bin ich nach Nürnberg (Bayern) gezogen. Dort verbrachte ich vier Jahre, bis mich die Heimat rief.

Meine letzte Stelle bestand aus 4 Gemeinden, sodass ich für eine große Region zuständig war.

Nun freue ich mich hier zu sein. Mein Tätigkeitsfeld ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ich freue mich darauf, mit den Jugendlichen tolle und abwechslungsreiche Gruppen, Kreise, Tagesfahrten und Freizeiten gestalten zu können. Dabei darf natürlich eine offene Jugendrunde nicht fehlen.

Meine Tür steht immer offen und ich freue mich auf Gespräche und Besuche bei mir im Jugendbüro und in unseren Jugendräumen.

Wenn ich dort nicht zu finden bin, lese ich in meiner Freizeit gerne ein gutes Buch, fahre Fahrrad, mache Sport oder unternehme etwas mit Freunden und erkunde meine neue Umgebung. Tipps rund um meine neue Umgebung sind immer herzlich willkommen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Euch alle persönlich kennen zu lernen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen zu können.

Ihre / Eure Diakonin Rebekka Köhnen

Israelsonntag – ein Beispiel für Erinnerungskultur

Der Israelsonntag – das ist ein ganz besonderer, aber vielleicht nicht ganz so bekannter Sonntag im Kirchenjahr. Ursprünglich hieß er **„Gedenktag an die Zerstörung Jerusalems“** und wurde schon im **Mittelalter** von Juden und Christen etwa zeitgleich im Spätsommer begangen – für den jüdischen Glauben ein Tag der Trauer über den Verlust des Tempels im Jahre 70 n.Chr., für die christliche Tradition verbunden mit einer Lesung über die prophetische Kraft Jesu aus dem Markus-Evangelium „Jesus weint über Jerusalem“. Jesus sagt dort die Zerstörung Jerusalems vermeintlich voraus. Andere deuten diese Textstelle als Beispiel für frühen **Antisemitismus im Neuen Testament**. Diesen gibt es eben dort leider ebenso wie eine gewisse Wertschätzung und Würdigung der jüdischen Tradition und Herkunft Jesu. Beispiele: Im Johannes-Evangelium spricht der Evangelist von den Juden, als wenn Jesus selbst keiner gewesen sei. Klischeehaft werden die Schriftgelehrten und Pharisäer dargestellt, als hätten sie nur die Gesetzes- und Buchstabentreue im Sinn oder die „Werkgerechtigkeit“. Tatsächlich handelt es sich um eine Gesprächs- und Auslegungskultur, die den jüdischen Glauben bis heute prägt. Über prägnante Bibelstellen geht man miteinander ins Gespräch und deutet sie auf vielen Ebenen. Jesus scheint ein besonderer Meister im innerjüdischen Streitgespräch gewesen zu sein.

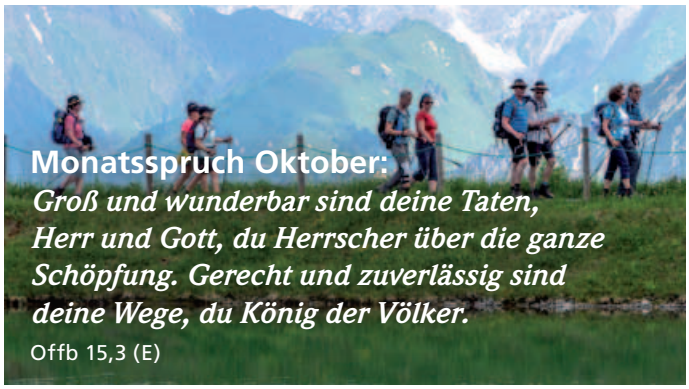
In der **Reformations- und Neuzeit** bekam dann der Gedenktag in der protestantischen Konnotation den schmählichen Beinamen „Juden-Sonntag“ und wurde dazu genutzt, Hass und Häme über dem jüdischen Glauben auszuschütten. Damit wurde – entgegen aller Bemühungen um religiöse Toleranz spätestens seit der Aufklärung – Antisemitismus in der protestantischen Kirche geschürt, welcher in der Zeit des Nationalsozialismus auf erschütternde Weise auch von deutschen Kanzeln auf die Spitze getrieben wurde.

Nach dem **2. Weltkrieg** und als Versuch der Kirchen zur Aufarbeitung des **Holocaust** entstand der **jüdisch-christliche Dialog**, besonders kultiviert mit interessanten theologischen, jüdischen und christlichen Gesprächspartner/inne/n immer wieder auch auf den **Evangelischen Kirchentagen**.

Rekonstruierter Innenraum des Zeltheiligtums (Mischkan) nach den Anweisungen der Tora, Modell von Michael Osnis. Daniel Ventura, wikipedia

Auf **EKD-Ebene** wurde sich in mehreren Studien mit dem christlichen Verhältnis zum Judentum, zum Antisemitismus und zum Holocaust auseinandergesetzt. Seit etwa 1970 nehmen wir als evangelische Kirchen am Israel-Sonntag Stellung zur **antisemitischen Instrumentalisierung des Gedenktages** und betonen die gemeinsamen

Bestattungsinstitut
Volker Evers
persönlich und kompetent
Telefon: 04103 - 18 99 188
Spargelkamp 78 ◆ 22880 Wedel
www.evers-bestattungen.com



Nahler, gemeindebrief.de

Wurzeln von Judentum und Christentum bzw. die Wurzel des Christentums im Judentum. Das Alte Testament mit seinen bzw. die Hebräische Bibel mit ihren prophetischen Traditionen und Überzeugungen war die Bibel von Jesus. Im für die christliche Kirche **„Höchsten Gebot“** stellt Jesus zwei Textstellen aus den Mosebüchern direkt nebeneinander: ***„Du sollst Gott, Deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Gemüt“*** (aus dem Schema Jisrael, dem jüdischen Credo, 5.Mose 6,5) und ***„Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst“*** (3.Mose 19,18) – diese Haltung und Überzeugung sind zutiefst jüdisch. Daran erinnern wir seit 1988 am Israelsonntag.

Mir persönlich als evangelischer Pastorin ist dieser Sonntag mit seiner Vergangenheit und einer historisch-(selbst) kritischen Bewertung der evangelischen Kirche sehr wichtig. Hoffentlich hilft die Erinnerung daran auf den Weg zu einer Gegenwart und Zukunft ohne Antisemitismus. Ich jedenfalls möchte – **nicht nur hier** – dafür einstehen.

Pastorin Susanne Huchzermeier-Bock

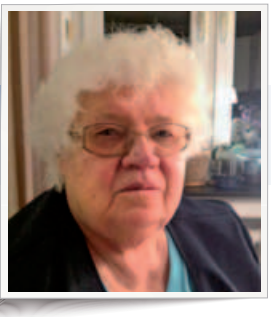
9. November 2022, 17 Uhr – Erinnerungskultur in Wedel

KZ-Gedenkstein Rissener Straße/ Mahnmal Puttener Weg

Gedenken an die NS-Progrome 1938 und die Opfer des Außenlagers in Wedel
Veranstalter: AK gegen Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit der Stadt Wedel.

Nachruf

Gudrun Reinke (86)



Rund 25 Jahre lang war Gudrun Reinke in der Christuskirche als Kirchenvorsteherin sehr aktiv. Sie war lange stellvertretende Vorsitzende, sie hat sich ganz besonders im Bereich von Kinderstunde und Kindergarten tatkräftig engagiert und dann für Wedel und Schulau eine gemeinsame Diakoniestation aufgebaut. Mit sehr viel sozialem Engagement, Humor, Sachverstand und Nächstenliebe hat sie ihren christlichen Glauben auf diese Weise praktisch umgesetzt. Sie war ein Sprach- und Kommunikationstalent, für ihre Enkelkinder war sie „Oma Pedia“, und sie konnte „famoses“ Essen kochen, backen, nähen und praktisch allen zur Seite stehen und direkte, klare Worte finden. Eine außergewöhnliche und beeindruckende Frau.

Im August haben wir von ihr Abschied genommen, mit Trauer und mit großer Dankbarkeit. Gott hab sie selig!

Pastorin Corinna Haas

Lotz, gemeindebrief

Im Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Holm, Wedel und Schulau werden regelmäßig Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen. Den jeweiligen Redaktionsschlusstermin für den nächsten Gemeindebrief finden Sie im Impressum.

ICH HABE VORGESORGT

Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?

Wir beraten Sie unverbindlich.

Institut Wedel
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)

www.bade-bestattungen.de

Bestattungsinstitut **Bade**

Monatsspruch November:
Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!
Jes 5,20 (L)

Lotz, gemeindebrief.de

Gottesdienste jeweils um 10.00 Uhr, falls nicht anders angegeben

HOLM — Gemeindezentrum Steinberge 18

2. Oktober
Erntedankgottesdienst
Pastorin Schmidtpott

9. Oktober
11.30 *Familiengottesdienst*
Pastorin Schmidtpott

16. Oktober
Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Groth

23. Oktober
Gottesdienst
Prädikantin Ballendat

30. Oktober
Gottesdienst
Pastor van der Vegt

13. November, Volkstrauertag
10 Uhr *Kapelle*
11.30 *Familiengottesdienst*
Pastorin Schmidtpott

20. November, Ewigkeitssonntag
Gottesdienst in der Kapelle
Pastor van der Vegt

27. November, 1. Advent
Gottesdienst mit Einführung
Arche Noah-Erzieherinnen
Pastorin Schmidtpott

Lotz, gemeindebrief.de

WEDEL — Immanuelkirche Küsterstraße 4

2. Oktober
10.30 Uhr *Erntedankgottesdienst*
Pastorin Huchzermeier-Bock

9. Oktober
10.30 Uhr *Gottesdienst*
Pastorin Lang

16. Oktober
10.30 Uhr *Gottesdienst mit Abendmahl*
Cantate am 3.
Pastorin Lang

23. Oktober
10.30 Uhr *Gottesdienst*
Pastorin Huchzermeier-Bock

30. Oktober
10.30 Uhr *Familienkirche*
Pastorin Lang

13. November
10.30 Uhr *Gottesdienst*
Pastorin Lang

20. November, Ewigkeitssonntag
10.30 Uhr *GD mit Abendmahl* P. Lang

27. November, 1. Advent
10.30 Uhr
Familienkirche
P. Huchzermeier-Bock
+ Team

Jugendgottesdienst, 18 Uhr
2.10. + 20.11. (Kapelle Breiter Weg)

Kursana-Residenz
2.10., 11.15 Uhr Erntedank
mit Prädikant Ballendat
20.10. Do 19 Uhr Pastorin Lang
20.11., 10 Uhr Prädikant Ballendat

Heinrich-Gau-Heim, Sa 15.30 Uhr
8.10. + 12.11. Pastorin Lang

SCHULAU — Christuskirche Feldstraße 32

2. Oktober
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Zingelmann

9. Oktober
Gottesdienst
Pastorin von Bar

16. Oktober
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Zingelmann

23. Oktober
Gottesdienst
Pastorin Haas

30. Oktober
10 Uhr *Familienkirche*
mit anschl. Gemeinde-
versammlung

31. Oktober, Reformationstag,
11 Uhr *Lutherschmaus (s. S. 10)*
Pastor Zingelmann

6. November
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin von Bar

13. November
Friedensgottesdienst
Pastorin Haas

20. November, Ewigkeitssonntag
Gottesdienst Pastorin Haas

27. November, 1. Advent
Familienkirche
mit Basar

Liturgisches Morgengebet
Jeden Freitag um 8.15 Uhr
in der Kirche, Pastorin von Bar

Alloheim, 10.30 Uhr
4.10. + 3.11. Pastor Zingelmann

AWO-Pflegeheim, 16 Uhr
25.10. + 29.11.

Graf-Luckner-Haus, Mi. 10.30 Uhr
12.10. + 9.11. Pastorin. von Bar

---

31. Oktober, 17 Uhr, gemeinsamer Reformationsgottesdienst
Pastorin Huchzermeier-Bock in der Immanuelkirche

6. November 10.30 Uhr Gottesdienst in Wedel
***mit anschl. Gemeindeversammlung* Pastorin Schmidtpott**

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Buß-und Bettag, s. S. 2

20. November 15 Uhr Friedhofskapelle Pastorin Haas